

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 21 (1967)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

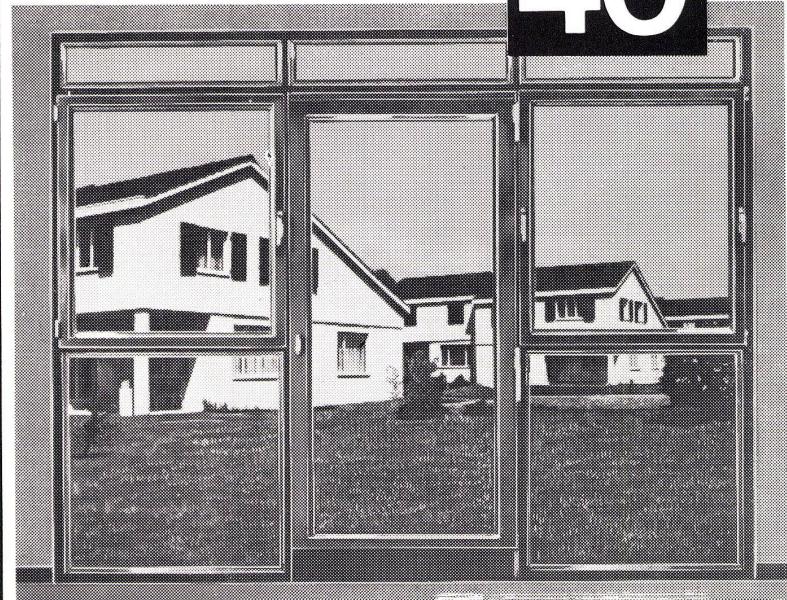
Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Profil-SERIE

40

für Wohnhausfenster und Hebetüren

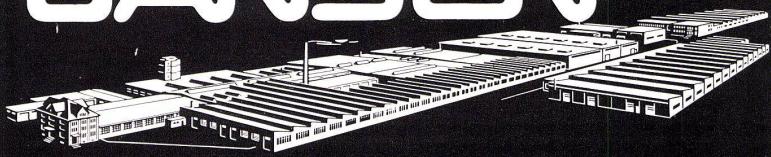


Die JANSEN-Profil-Serie 40 bietet folgende Vorteile:

- Neu entwickelt für Wohnhausfenster, auch kombinierbar mit der 40er Tür-Serie.
- Ermöglicht großflächige und verwindungsfreie Fenster.
- Verwendbar für Einfach- und Doppelverglasungen aller Fabrikate.
- Solide Beschläge lassen sich einwandfrei verdeckt einbauen, sei es für ein- und mehrflügelige Türen und Fenster, für Hebetüren oder Dreh-Kippfenster.
- Ideale Voraussetzung für Serien- und Vorfabrikationen.
- Die eingebaute JANSEN-Neoprene-Gummidichtung ermöglicht:
 - dichte Türen und Fenster
 - geräuschloses Schließen der Türen und Fenster.

Diese einfache und somit kostensparende Konstruktion paßt zum modernen Bau und entspricht dem heutigen architektonischen Empfinden.

JANSEN



Planen Sie Wohn- und Geschäftshäuser, Schulen oder Industriebauten? – Unser technischer Beratungsdienst hilft gerne mit, Ihre Probleme zu lösen.

JANSEN & CO. AG., 9463 Oberriet SG Schweiz
Stahlröhren- und Sauerstoffwerke, Kunststoffwerk
Tel. 071/78 12 44 Telex 77 159

Sind Sie Architekt, Ingenieur

oder auch Planer aus einer anderen Fachrichtung, mit Hochschul-, evtl. Technikums- oder anderer gleichwertiger Ausbildung, so erwartet Sie eine vielseitige und befriedigende Tätigkeit in kleinem Arbeitsteam als

Mitarbeiter für Regionalplanung

für den Aufbau des Regionalbüros im Planungsamt des Kantons Basel-Landschaft in Liestal.

Die Aufgaben der Regionalplanung im Rahmen einer Stadtregion verlangen von Ihnen sehr gute Fachkenntnisse, Selbständigkeit, Initiative, Organisations- und Koordinationsfähigkeit sowie Kontaktfreudigkeit gegenüber allen Partnern. Ihre Entlohnung wird je nach Alter, Ausbildung und Praxis festgelegt.

Auskünfte erteilt Ihnen der Vorsteher des kantonalen Planungsamtes Arch. SIA dipl. ETH A. Eglin, Telefon 061 84 33 21.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie mit den üblichen Unterlagen bis am 20. Juni 1967 einreichen wollen an das

Kantonale Personalamt, Rathausstraße 73 410 Liestal.

Bei Bedarf von

Isolierglas

denken Sie an

KulmerGlas

Das randverschweißte
Schweizer Isolierglas

Wärme- und Kälteisolation

Einfacher Einbau

Heizkosteneinsparung

Kulmer Glas bleibt jung

5 Jahre Garantie

Erhältlich durch den Glashandel

Hersteller:

Glas-Trösch AG, 5727 Oberkulm

Telephon 064 46 22 22



ABZUGSHAUBE **XPELAIR**

Wer die fetthaltigen, geruch-intensiven Küchendämpfe *direkt über dem Herd* absaugt, wählt die neue, sensationelle XPELAIR-Abzugshaube, ein weiteres führendes Produkt der bekannten XPELAIR-Ventilatorenfabrik.

Fettdämpfe und Kochgerüche werden direkt an der Quelle erfasst. Die Küche bleibt sauber... Haare und Kleider der Köchin neutral.

Die XPELAIR-Abzugshaube kann von Hand eingestellt werden für:

Umluft:

Die filtrierte Luft wird wieder der Küche zugeführt.

Abluft:

Nach Filtrierung wird die Luft durch einen Kanal ins Freie geführt.

Die moderne, zweckmässige XPELAIR-Abzugshaube passt in jede Küche.

Ein eingebautes Licht beleuchtet den Kochherd. Absaug-Ventilator mit zwei Geschwindigkeiten. Einfachste Installation. Im Betrieb eine Freude!

Wichtig:



Zum Absaugen der verbrauchten Luft aus der ganzen Küche, oder anderen Räumen, ist nach wie vor der weltberühmte, vielfach bewährte XPELAIR-Einbau-Ventilator die einfachste, zuverlässigste und billigste Lösung.



A. Widmer AG, 8036 Zürich,
Sihlfeldstr. 10, Tel. 051/33 99 32/34

Senden Sie mir Ihre Dokumentation über XPELAIR-Ventilatoren und Abzugshauben
Name: _____

Adresse: _____



dieser Dokumentation liegt in der Betrachtung des Theaters als Funktionselement einer Stadt. Die Zuordnung dieses Funktionselementes zu anderen Elementen (wie Kirchen, Schulen, Geschäftsbereich usw.) und ihre Beziehung zu dem jeweiligen Kommunikationssystem der Stadt ist weit wichtiger als die kunsthistorische Betrachtung eines Bauwerks.

Jedem Kapitel, der Beschreibung eines bestimmten Zustandes, ist eine Karte vorangestellt, in der die Zuordnung der Elemente dargestellt ist. Einer Statistik der jeweils vorhandenen Theater folgt der beschreibende Text, der auch die Erweiterungen des Begriffes Theater berücksichtigt (Sprech-, Musik- und Filmtheater, Kabarett).

Nach Studien über den Ist-Zustand und die Entwicklungstendenzen des übergeordneten Kommunikationssystems und nach Studien über die Tendenz der Bevölkerungs- und Industrieeentwicklung bringt das Kapitel 12 eine Prognose eines möglichen Folgezustandes des Systems der Mailänder Theater. Eine ausführliche, nachinhaltlichen Gesichtspunkten gegliederte Bibliographie, ein Quellenverzeichnis der Abbildungen, ein alphabetisch geordnetes Verzeichnis der Mailänder Theater und ein Inhaltsverzeichnis sichern die Benutzbarkeit des Buches für einen großen aus Architekten, Stadtplanern, Theaterfachleuten und Theaterfreunden zusammengesetzten Leserkreis.

Für ein Buch im Format 24 x 22 cm mit 213 Seiten Text, 23 Bildtafeln, 93 Abbildungen, übersichtlichen Layouts und sauberem Druck sind Lire 5000.- ein angemessener Preis. Vielleicht findet sich ein Verlag, der eine deutsche Ausgabe auf den Markt bringt.

Das vorliegende Buch ist der erste Band einer Reihe, die unter dem Titel «Architettura e città» erscheinen wird. Hoffen wir, daß die folgenden Bände mit dem ersten nicht nur die publikationstechnische Qualität teilen werden. LK

Unilever-Haus, Hamburg

Etwa 160 Seiten mit zahlreichen Photos und Zeichnungen. Leinen etwa DM 48.-. Verlag Georg D.W. Callwey, München.

Deutsche Verwaltungsbauten werden heute als vorbildlich angesehen; sie haben architektonisch und technologisch internationales Niveau erreicht. Die Architekten Henrich und Petschnigg gelten als die besten Spezialisten auf diesem Gebiet, weshalb mit diesem Buch nicht nur eine minuziöse Darstellung der Entstehung der Unilever-Verwaltung in Hamburg geschaffen wurde, sondern gleichzeitig ein Kompendium entstand, das als praxisnahes Lehrbuch des Bürohochhausbaues bezeichnet werden darf.

Die Beiträge stammen von den vielen Fachleuten, die für Planung und Ausführung des Baues herangezogen wurden, und behandeln kleine und kleinste Teilgebiete, die jedoch erst in ihrem Zusammenwirken einen solchen technologisch perfekten Bau ermöglichen. Jeder Fachaufsatz ist somit in das Gesamtschehen eingebunden, verliert sich nicht in Spezialistentum und zeigt dem Leser, wie er bei einem ähnlichen Bauvorhaben vorgehen kann.

Daneben werden die wichtigen Daten für Planung, Bau und Einrichtung gegeben, notwendige Werte für die Versorgung angeführt und beim Beitrag der Architekten über die städtebauliche Eingliederung, die Grundrißform als Funktion einer Büroorganisation und den künstlerischen Schmuck referiert.

Der detaillierten Beschreibung entsprechen die Abbildungen: In vielen Photos werden Baufortschritt, Rohbaudetails, Montagearbeiten und schließlich der fertige Bau vom Einzelarbeitsplatz bis zu seiner Wirkung im Stadtteil gezeigt. Alle Geschosse sind im Grundriß abgebildet, und über 30 Tafeln geben Aufschluß über konstruktive Detaillösungen.

Detailbücherei, Band VII

Baudetails in Gärten und Anlagen

120 Seiten mit rund 400 Photos und Zeichnungen. Gebunden DM 24.-. Verlag Georg D. W. Callwey, München.

In privaten und öffentlichen Gartenanlagen wurden in den letzten Jahren zahlreiche, zum Teil neuartige Lösungen der baulichen Ausstattung und der sonstigen Zubehörteile ausgeführt. Darüber hinaus geben vor allem die großen Gartenausstellungen mit wegweisenden Beispielen vielfältige Anregungen zu derartigen Details, die auch in manchen allgemein zugänglichen Parks zu finden sind. In anderen Veröffentlichungen wurden schon zum einen oder anderen Sachgebiet Einzelheiten wiedergegeben. Es fehlt jedoch bisher eine Beispielsammlung, in der die ganze Fülle der gegebenen Möglichkeiten so umfassend vor Augen geführt wird, wie es jetzt in diesem Buch geschieht. Die rund 400 Bildbeispiele (zum Teil mit Zeichnungen) zeigen: Steinbeläge von Terrassen und Freiplätzen; Gartenwege (Trittsteine), Plattenwege; Stützmauern, Brüstungen; Treppen und Stufen; Brunnen und Wasserbecken; Brücken und Stege; Blumen- und Pflanzbecken; Bänke und Sitzgelegenheit; Außenkamine; Pergolen; Beleuchtungsanlagen; Einfriedungen und Abschirmungen; Gartentüren und -tore; Kinderspiel-einrichtungen; sonstige Garten- und Parkausstattungen: Grillplätze, Sonnenuhren, Papierkörbe, Wasserspeier, Briefkastenanlagen, Hinweistafeln. Eine vorbildliche Beispielsammlung mit zahllosen und mannigfaltigen Anregungen für die Gestaltung und Ausstattung von Gärten, Parks und Anlagen jeder Größe.

Catalogo Bolaffi dell'Architettura Italiana, 1963 bis 1966

Bearbeitet von Pier Carlo Santini und Giuseppe Luigi Marini. Verlag Giulio Bolaffi, Turin

Der Titel gibt Auskunft über die Art des Buches: ein Kompendium italienischer Architektur, entstanden in den Jahren 1963 bis 1966. Die veröffentlichten Bauten werden jeweils knapp, aber vollständig dokumentiert, mit Lageplan, Grundrissen, Schnitten und Photos, dazu kommen noch Angaben über Baujahr, Standort und den Architekten. In vielen Fällen ist ein umfangreiches Werkverzeichnis angeführt. Für die Auswahl der Objekte, die auf 600 Seiten mit 2232 Reproduktionen dargeboten